

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Staatsminister und wirkliche Geheimeräthe Seite 35

[urn:nbn:de:bsz:31-221399](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221399)

Kammerjunker, und statt siehe Praktikanten, siehe Legationssekretäre S. 52.

Johann von Ungern-Sternberg, Rechtspraktikant, 1843 Hofjunker.

Karl von Vershuer, 1843 Hofjunker.

Otto von Vincenti, Rechtspraktikant, 1841 Hofjunker.

Karl von Vincenti, Rechtspraktikant, 1843 Kammerjunker.

Ferdinand von Zsch, 1845 Kammerjunker.

Weibliche Hofchargen.

H o f d a m e n Seite 33:

Friederike von Bode, Hofdame der Prinzessin Amalie, heirathete nachher den königlich bair. Forstmeister Freiherrn von Gebfattel.

Kannette Gräfin von Leiningen-Neudenau, starb am 11. Juli 1842 in Karlsruhe.

Adeliche Civildienere.

Staatsminister und wirkliche Geheimeräthe Seite 35:

Konrad Freiherr von Andlaw, starb am 25. Oktober 1839 in Freiburg.

Friedrich Freiherr von Blittersdorff, 1841 Großkreuz des rothen Adlers, 1842 Großkreuz des herzogl. sachsen-ernestinisches Hausordens, 1843 aus dem Staatsministerium getreten und wieder Gesandter am Bundestag zu Frankfurt, auch an den Hof von Belgien zu Brüssel accreditirt.

Christian von Böckh, 1844 der Stelle als Finanzminister enthoben und Präsident des Staatsministeriums.

Johann Graf von Degenfeld, starb am 22. December 1842 in Schomberg.

Karl Freiherr von Böllwarth, wirklicher Geheimerrath und Regierungspräsident, nahm 1792 seinen Abschied und trat als Minister in herzogl. würtemb. Dienste.

Geheimeräthe 2ter Classe Seite 38:

Wilhelm Freiherr von Baumbach, Ceremonienmeister. [Siehe Hofchargen.]

Karl Friedrich von Kageneck, Oberhofmeister. [Siehe Hofchargen.]

Joseph Freiherr von Roggenbach, Oberhofmeister. [S Hofchargen.]

Karl Salomon Zacharia von Lingenfels, starb am 27. März 1843 in Heidelberg. [Siehe Professoren.]

Geheimeräthe 3ter Classe Seite 39:

Georg von Vogel, Stadtdirektor in Freiburg, Geheimerrath 3ter Classe. [Siehe Direktoren.]

P r ä s i d e n t e n Seite 39:

Christian von Böckh, Präsident des Staatsministeriums.

Philipp von Jagemann, 1845 pensionirt.

Franz Freiherr von Rüd, 1841 den

Stern zum Commandeurkreuz des Jähringer Löwen, 1844 pensionirt.

D i r e k t o r e n Seite 41:

Eberhard von Berg, starb am 19. Nov. 1843 in Karlsruhe.

Johann Nepomuk von Kettenacker, 1845 Hofrichter in Mannheim.

Friedrich Freiherr von Red, starb am 23. Juli 1845 in Freiburg.

Georg von Vogel, 1844 Stadtdirektor in Heidelberg und darauf Regierungsdirektor in Constanz.

G e h e i m e R e f e r e n d ä r e Seite 42:

Karl Joseph von Gulat, 1844 pensionirt, 1845 Mitglied des Oberhof-Verwaltungsraths. gerdinand von Lamezan: starb am 30. November 1844 in Mannheim.

D i p l o m a t i s c h e D i e n e r Seite 43:

Friedrich Freiherr von Andlaw: 1843 Ministerialresident in Paris, Commandeur des königl. bair. Civil-Verdienstordens.

Alexander von Dusch, 1843 Staatsminister und Minister der auswärtigen Angelegenheiten, auch des großh. Hauses, 1844 Großkreuz des königl. belgischen Leopoldordens.

Karl von Frankenberg, siehe adeliche Militärs.

Albert von Friedrich, starb am 19. April 1843 in Karlsruhe.

August von Zsèghem, in Ofende, 1845 Consul alda.

Wilhelm von Meusebug, 1845 Ministerialassessor vom Ministerium des großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

R. R. von Meyern, siehe nicht Kapitäne, sondern Majore.

Ludwig von Yorbeck, 1844 Ritter des Jähringer Löwen.

A n d e r e i n d e r D i p l o m a t i e a n g e s t e l l t e D i e n e r Seite 44:

August Graf von Helmstädt, starb am 6. Oktober 1842 in Neckarbischofsheim.

August Freiherr von Marschall, 1845 außerordentliches Mitglied des Staatsraths, dann Geheimerrath 3ter Classe, Regierungsdirektor in Freiburg, Curator der dortigen Universität.

M i n i s t e r i a l r ä t h e Seite 45:

Adolph Freiherr von Marschall, 1844 Direktor der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, Geheimerrath 3ter Classe.

O b e r h o f g e r i c h t s r ä t h e Seite 46:

Johann von der Bant, starb am 2. März 1845 in Heidelberg.

H o f g e r i c h t s r ä t h e Seite 46:

Wilhelm Freiherr von Bodmann, 1843 nach Freiburg.

Melchior von Davans, starb am 1. April 1845 in Mannheim.